



Antrag der SK SD

vom 25. Januar 2023

Weisung vom 15.06.2022:

Sozialdepartement, Volksinitiative «Ein Lohn zum Leben», Antrag auf Teilungültigkeit, Ablehnung, Gegenvorschlag

Antrag des Stadtrats

A. In eigener Kompetenz unter Ausschluss des Referendums:

Folgende Bestimmungen der Volksinitiative «Ein Lohn zum Leben» werden als ungültig erklärt:

Art. 3 Geltungsbereich:

³ Der Stadtrat kann auf Gesuch der tripartiten Kommission «Mindestlohn» weitere Ausnahmen erlassen, insbesondere um die Integration in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Dabei ist der Zielsetzung des Mindestlohnes gemäss Art. 2 dieser Verordnung Rechnung zu tragen.

Art. 5 Kontrolle:

¹ Der Stadtrat ernennt eine tripartite Kommission «Mindestlohn». Diese Kommission setzt sich gleichmässig aus Vertretern und Vertreterinnen der Stadt, der Verbände der Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen und den Gewerkschaften sowie weiteren Verbänden der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen zusammen. Diese Kommission hat den Auftrag, die Durchsetzung des Mindestlohnes auf dem Gebiet der Stadt Zürich wirksam zu kontrollieren. Die Kommission kann diese Kontrolle Dritten übertragen.

Im Übrigen ist die Initiative gültig.

B. Zuhanden der Stimmberechtigten:

1. Die Volksinitiative «Ein Lohn zum Leben» vom 10. November 2020 wird abgelehnt.
2. Als Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Ein Lohn zum Leben» vom 10. November 2020 wird die Vorlage gemäss Beilage (datiert vom 15. Juni 2022) beschlossen.

Referent zur Vorstellung der Weisung: Walter Angst (AL)

Änderungsantrag zu Dispositivpunkt B1

Die Mehrheit der SK SD beantragt folgende Änderung des Dispositivpunkts B1:

1. ~~Die~~Der Volksinitiative «Ein Lohn zum Leben» vom 10. November 2020 wird ~~abgelehnt~~ zugestimmt.

Die Minderheit der SK SD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.



2 / 6

Mehrheit:	Walter Angst (AL), Referent; Präsident Marcel Tobler (SP), Niyazi Erdem (SP) i. V. von Fanny de Weck (SP), Yves Henz (Grüne), Hannah Locher (SP), Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne), Ruedi Schneider (SP)
Minderheit:	Vizepräsidentin Méliissa Dufournet (FDP), Referentin; Patrik Brunner (FDP), Susanne Brunner (SVP), Ronny Siev (GLP), Dr. Josef Widler (Die Mitte)
Abwesend:	Sebastian Zopfi (SVP)

Änderungsantrag 1 zu Dispositivpunkt B2

Art. 3 «Geltungsbereich» Abs. 1

Die Mehrheit der SK SD beantragt folgende Änderung von Art. 3 Abs. 1:

¹ Der Mindestlohn gilt für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die ihre Arbeit **immer oder grösstenteilmehrheitlich** auf dem Gebiet der Stadt verrichten.

Die Minderheit der SK SD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit:	Dr. Josef Widler (Die Mitte), Referent; Präsident Marcel Tobler (SP), Walter Angst (AL), Niyazi Erdem (SP) i. V. von Fanny de Weck (SP), Yves Henz (Grüne), Hannah Locher (SP), Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne), Ruedi Schneider (SP), Ronny Siev (GLP)
Minderheit:	Vizepräsidentin Méliissa Dufournet (FDP), Referentin; Patrik Brunner (FDP), Susanne Brunner (SVP)
Abwesend:	Sebastian Zopfi (SVP)

Änderungsantrag 2 zu Dispositivpunkt B2

Art. 3 «Geltungsbereich» Abs. 2

Die Mehrheit der SK SD beantragt folgende Änderung von Art. 3 Abs. 2:

[...]

e. jünger als 25 Jahre sind und nicht mindestens einen Berufslehraabschluss auf Stufe **Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) Eidgenössischer Berufsattest (EBA)** nachweisen können; oder

[...]

Die Minderheit der SK SD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit:	Dr. Josef Widler (Die Mitte), Referent; Präsident Marcel Tobler (SP), Walter Angst (AL), Niyazi Erdem (SP) i. V. von Fanny de Weck (SP), Yves Henz (Grüne), Hannah Locher (SP), Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne), Ruedi Schneider (SP), Ronny Siev (GLP)
Minderheit:	Vizepräsidentin Méliissa Dufournet (FDP), Referentin; Patrik Brunner (FDP), Susanne Brunner (SVP)
Abwesend:	Sebastian Zopfi (SVP)



3 / 6

Änderungsantrag 3 zu Dispositivpunkt B2

Art. 4 «Höhe des Mindestlohns, a. Betrag» Abs. 1

Die Mehrheit der SK SD beantragt folgende Änderung von Art. 4 Abs. 1:

¹ Der Mindestlohn beträgt brutto 23.90 Franken pro Stunde.

Die Minderheit der SK SD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit:	Dr. Josef Widler (Die Mitte), Referent; Präsident Marcel Tobler (SP), Walter Angst (AL), Niyazi Erdem (SP) i. V. von Fanny de Weck (SP), Yves Henz (Grüne), Hannah Locher (SP), Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne), Ruedi Schneider (SP)
Minderheit:	Vizepräsidentin Mélissa Dufournet (FDP), Referentin; Patrik Brunner (FDP), Susanne Brunner (SVP), Ronny Siev (GLP)
Abwesend:	Sebastian Zopfi (SVP)

Änderungsantrag 4 zu Dispositivpunkt B2

Art. 5 «b. Erhöhung» Abs. 3

Die Mehrheit der SK SD beantragt folgende Änderung von Art. 5 Abs. 3:

³ Basis des Indexes ist der geltende Indexstand zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung von Januar 2024.

Die Minderheit der SK SD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit:	Dr. Josef Widler (Die Mitte), Referent; Präsident Marcel Tobler (SP), Walter Angst (AL), Niyazi Erdem (SP) i. V. von Fanny de Weck (SP), Yves Henz (Grüne), Hannah Locher (SP), Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne), Ruedi Schneider (SP), Ronny Siev (GLP)
Minderheit:	Vizepräsidentin Mélissa Dufournet (FDP), Referentin; Patrik Brunner (FDP), Susanne Brunner (SVP)
Abwesend:	Sebastian Zopfi (SVP)

Änderungsantrag 5 zu Dispositivpunkt B2

Art. 6 «Kontrolle»

Die Mehrheit der SK SD beantragt folgende Änderung von Art. 6 Abs. 2:

² Der Stadtrat kann die Kontrolle vertraglich an Dritte übertragen. Ausgeschlossen ist eine Kontrollstelle, die mehrheitlich von Arbeitnehmerorganisationen oder mehrheitlich von Arbeitgeberorganisationen besetzt wird.

Die Minderheit der SK SD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.



4 / 6

Mehrheit: Dr. Josef Widler (Die Mitte), Referent; Präsident Marcel Tobler (SP), Vizepräsidentin Mélissa Dufournet (FDP), Walter Angst (AL), Patrik Brunner (FDP), Niyazi Erdem (SP) i. V. von Fanny de Weck (SP), Yves Henz (Grüne), Hannah Locher (SP), Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne), Ruedi Schneider (SP), Ronny Siev (GLP)
Minderheit: Susanne Brunner (SVP), Referentin
Abwesend: Sebastian Zopfi (SVP)

Änderungsantrag 6 zu Dispositivpunkt B2

Art. 8 «Kosten» Abs. 2, neuer Abs. 2

Die Mehrheit der SK SD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK SD beantragt folgende Änderung von Art. 8 Abs. 2 und einen neuen Art. 8 Abs. 2 (der bisherige Abs. 2 wird zu Abs. 3):

² Die Bruttokosten der Kontrollen betragen pro Jahr höchstens Fr. 1 500 000.–, unter jährlicher Anpassung gemäss Mischindex (Preisstand: 1. Januar 2024).

²³ SieDie Stadt kann die Kosten den fehlbaren Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern auferlegen, wenn bei den Kontrollen Verstösse gegen diese Verordnung festgestellt worden sind.

Mehrheit: Walter Angst (AL), Referent; Präsident Marcel Tobler (SP), Niyazi Erdem (SP) i. V. von Fanny de Weck (SP), Yves Henz (Grüne), Hannah Locher (SP), Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne), Ruedi Schneider (SP), Dr. Josef Widler (Die Mitte)
Minderheit: Ronny Siev (GLP), Referent; Vizepräsidentin Mélissa Dufournet (FDP), Patrik Brunner (FDP)
Enthaltung: Susanne Brunner (SVP)
Abwesend: Sebastian Zopfi (SVP)

Änderungsantrag 7 zu Dispositivpunkt B2

Neuer Art. 12 «Übergangsbestimmungen» Abs. 1

Die Mehrheit der SK SD beantragt folgenden neuen Art. 12 Abs. 1 (die Nummerierung der Artikel und Absätze wird gemäss Ratsbeschluss angepasst):

¹ Auf begründeten Antrag kann der Stadtrat Betrieben, die nachweislich finanzielle Schwierigkeiten haben, ab Datum des Inkrafttretens eine Übergangsfrist von zwei Jahren gewähren, während der sie den Mindestlohn dieser Verordnung noch nicht einhalten müssen.

Die Minderheit der SK SD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.



5 / 6

Mehrheit: Dr. Josef Widler (Die Mitte), Referent; Präsident Marcel Tobler (SP), Walter Angst (AL), Niyazi Erdem (SP) i. V. von Fanny de Weck (SP), Yves Henz (Grüne), Hannah Locher (SP), Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne), Ruedi Schneider (SP)
Minderheit: Vizepräsidentin Méliissa Dufournet (FDP), Referentin; Patrik Brunner (FDP), Susanne Brunner (SVP)
Enthaltung: Ronny Siev (GLP)
Abwesend: Sebastian Zopfi (SVP)

Änderungsantrag 8 zu Dispositivpunkt B2

Neuer Art. 12 «Übergangsbestimmungen» Abs. 2

Die Mehrheit der SK SD beantragt folgenden neuen Art. 12 Abs. 2 (die Nummerierung der Artikel und Absätze wird gemäss Ratsbeschluss angepasst):

2 Drei Jahre nach Inkrafttreten dieser Verordnung berichtet der Stadtrat dem Gemeinderat über die Arbeit der Kontrollstelle und über die Auswirkungen der Verordnung auf betroffene Tieflohnempfängerinnen und -empfänger und Betriebe.

Die Minderheit der SK SD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Dr. Josef Widler (Die Mitte), Referent; Präsident Marcel Tobler (SP), Walter Angst (AL), Niyazi Erdem (SP) i. V. von Fanny de Weck (SP), Yves Henz (Grüne), Hannah Locher (SP), Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne), Ruedi Schneider (SP)
Minderheit: Susanne Brunner (SVP), Referentin; Ronny Siev (GLP)
Enthaltung: Vizepräsidentin Méliissa Dufournet (FDP), Patrik Brunner (FDP)
Abwesend: Sebastian Zopfi (SVP)

Schlussabstimmung über den Dispositivpunkt A

Die SK SD beantragt Zustimmung zum Dispositivpunkt A.

Mehrheit: Walter Angst (AL), Referent; Präsident Marcel Tobler (SP), Susanne Brunner (SVP), Niyazi Erdem (SP) i. V. von Fanny de Weck (SP), Yves Henz (Grüne), Hannah Locher (SP), Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne), Ruedi Schneider (SP), Ronny Siev (GLP), Dr. Josef Widler (Die Mitte)
Enthaltung: Vizepräsidentin Méliissa Dufournet (FDP), Patrik Brunner (FDP)
Abwesend: Sebastian Zopfi (SVP)

Schlussabstimmung über den bereinigten Dispositivpunkt B1

Die Mehrheit der SK SD beantragt Zustimmung zum bereinigten Dispositivpunkt B1.

Die Minderheit der SK SD beantragt Ablehnung des bereinigten Dispositivpunkts B1.



6 / 6

Mehrheit: Walter Angst (AL), Referent; Präsident Marcel Tobler (SP), Niyazi Erdem (SP) i. V. von Fanny de Weck (SP), Yves Henz (Grüne), Hannah Locher (SP), Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne), Ruedi Schneider (SP)
Minderheit: Vizepräsidentin Méli­ssa Dufournet (FDP), Referentin; Patrik Brunner (FDP), Susanne Brunner (SVP), Ronny Siev (GLP), Dr. Josef Widler (Die Mitte)
Abwesend: Sebastian Zopfi (SVP)

Schlussabstimmung über den bereinigten Dispositivpunkt B2

Die Mehrheit der SK SD beantragt Zustimmung zum bereinigten Dispositivpunkt B2.

Die Minderheit der SK SD beantragt Ablehnung des bereinigten Dispositivpunkts B2.

Mehrheit: Dr. Josef Widler (Die Mitte), Referent; Präsident Marcel Tobler (SP), Walter Angst (AL), Niyazi Erdem (SP) i. V. von Fanny de Weck (SP), Yves Henz (Grüne), Hannah Locher (SP), Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne), Ruedi Schneider (SP)
Minderheit: Vizepräsidentin Méli­ssa Dufournet (FDP), Referentin; Patrik Brunner (FDP), Susanne Brunner (SVP), Ronny Siev (GLP)
Abwesend: Sebastian Zopfi (SVP)

Für die SK SD

Präsident Marcel Tobler (SP)
Sekretär Philippe Wenger